

- Anzeige -

- Anzeige -



Die Werkstatt in der Pflicht – Expertentipp in Sachen Fahrassistenzsysteme

Fahrassistenzsysteme (FAS) erleben derzeit einen wahren Boom und werden vermehrt in neuen Fahrzeugen verbaut.

Warum müssen FAS nach dem Frontscheibentausch kalibriert werden?

Immer mehr FAS die das Umfeld des Fahrzeugs zu Rate ziehen, bedienen sich der Informationen einer oder mehrerer Videokameras – so z.B. die Verkehrszeichenerkennung, der Spurhalteassistent sowie der Fernlichtassistent. Damit die Kameradaten korrekt verarbeitet werden können, hat nach dem Ersatz einer Kamera bzw. nach einem Frontscheibenwechsel eine Neukalibrierung zu erfolgen. Was viele Autofahrer nicht wissen, dass schon gerin-

ge Abweichungen der Kamera zu Fehlfunktionen führen können. Um solch eine Abweichung rechnerisch kompensieren zu können, benötigt die Steuerung einen Bildabgleich des bereits in der Steuerung hinterlegten Kamerabildes. Dies erfordert eine herstellerspezifische Kalibriertafel, die in definierter Höhe und Abstand exakt parallel zur Fahrachse vor dem Fahrzeug positioniert wird. Somit ist die Werkstatt in der Pflicht nach erfolgter Reparatur die Kamera oder die Fahrassistenzsysteme zu initialisieren.

Wünschen Sie eine Beratung oder möchten Sie einen Termin vereinbaren?

Sprechen Sie mit uns.

Ihr argus-Autoglas-Team

